

**Prüfungs- und Studienordnung
für den Bachelorteilstudiengang Geschichte
und die Module in den Optionalen Studien
an der Universität Greifswald**

Vom 15.07.2022

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 1018), erlässt die Universität Greifswald für den Bachelorteilstudiengang Geschichte die folgende Prüfungs- und Studienordnung als Satzung:

Inhaltsverzeichnis

1. Abschnitt: Studium/Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck von Studium und Prüfung
- § 3 Module
- § 4 Prüfungs- und Studienleistungen
- § 5 Zulässige Studienleistungen
- § 6 Exkursionen

2. Abschnitt: Optionale Studien

- § 7 Schwerpunktsetzung Basisfach Geschichte
- § 8 Schwerpunktsetzung Basisfach Latein
- § 9 Schwerpunktsetzung Fachvertiefung Geschichte
- § 10 Schwerpunktsetzung Sprache und interdisziplinäre Kompetenzen

3. Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

Anlage A: Musterstudienplan

Anlage B: Modulbeschreibungen

Abkürzungen

- AB: Arbeitsbereich
- LP: Leistungspunkte nach ECT-System
- LS: Lehrstuhl
- PL: Prüfungsleistung
- PSO: Prüfungs- und Studienordnung
- RPO: Rahmenprüfungsordnung
- SL: Studienleistung
- SPS: Schulpraktische Seminare
- WPB: Wahlpflichtbereich

1. Abschnitt: Studium/Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium und das Prüfungsverfahren im Bachelorteilstudiengang Geschichte. Dieser Studiengang stellt einen Studiengang im Sinne von § 2 der Gemeinsamen Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor-Teilstudiengänge und die Optionalen Studien der Philosophischen Fakultät (GPS BA) vom 12. Juni 2019 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14. Juni 2019) dar. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Studien- und Prüfungsangelegenheiten gelten die GPS BA und die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald (RPO) vom 18. März 2021 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 15.04.2021) in der jeweils geltenden Fassung unmittelbar.

§ 2 Zweck von Studium und Prüfung

(1) Durch das Studium des Bachelorteilstudiengangs Geschichte erwerben die Studierenden grundlegende Bestandteile des historischen Wissens, erkennen den prinzipiell unabgeschlossenen und diskursiven Charakter historischer Forschung und ihrer Ergebnisse und lernen elementare Kompetenzen des Faches in der beruflichen Praxis anzuwenden.

(2) Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob der*die Kandidat*in berufsqualifizierende Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben hat. Dazu gehören grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens sowie die grundlegende Kenntnis der Methodik, Systematik, Begrifflichkeit und der wesentlichen Forschungs- und Arbeitsergebnisse im Bereich der mittelalterlichen, neueren und neuesten Geschichte sowie der regionalen Geschichte des Ostseeraums.

§ 3 Module

(1) Es werden folgende Module studiert, hinzu kommt die modulübergreifende Prüfung nach § 7 GPS BA:

Module	Dauer (Semester)	Arbeitsbelastung (Stunden)	LP
BM1 Basismodul 1: Einführung in die Geschichtswissenschaft	1	300	10
WPB Regional: Wahlpflichtbereich Regionalgeschichte <ul style="list-style-type: none">• BM6: Basismodul 6 Nordische Geschichte oder• BM7: Basismodul 7 Osteuropäische Geschichte oder	1	150	5

<ul style="list-style-type: none"> • BM8: Basismodul 8 Regionalgeschichte des Ostseeraums 			
BM3b Basismodul 3b: Mittelalter	1	150	5
BM5d Basismodul 5d: Neueste Geschichte	1	150	5
WPB SQ 1: Wahlpflichtbereich Schlüsselqualifikationen 1 <ul style="list-style-type: none"> • Modul FBSQ Fachbezogene Schlüsselqualifikationen oder • Modul L1 Latein 1 oder • Modul L2 Latein 2 oder • Modul L3 Latein 3 oder • Modul L4 Latein 4 oder • Modul L5 Latein 5 (bei Verwendung von WPB SQ 1 und WPB SQ2). 	1-2	300	10
BM4a Basismodul 4: Neuere Geschichte	1	150	5
WPB SQ 2: Wahlpflichtbereich Schlüsselqualifikationen 2 <ul style="list-style-type: none"> • Modul HG Historische Grundwissenschaften oder • Modul L1 Latein 1 oder • Modul L2 Latein 2 oder • Modul L3 Latein 3 oder • Modul L4 Latein 4 oder • Modul L5 Latein 5 (bei Verwendung von WPB SQ 1 und WPB SQ2). 	1-2	300	10
WPB Aufbau 1: Wahlpflichtbereich Aufbau 1 Moderne <ul style="list-style-type: none"> • AM3a Aufbaumodul 3a Neuere Geschichte oder • AM4a Aufbaumodul 4a Neueste Geschichte 	1	300	10
WPB Aufbau 2: Wahlpflichtbereich Aufbau 2: Mittelalter / Regionale Geschichte <ul style="list-style-type: none"> • AM2e Aufbaumodul 2e Mittelalter oder • AM5 Aufbaumodul 5 Nordische Geschichte oder • AM6 Aufbaumodul 6 Osteuropäische Geschichte oder • AM7 Aufbaumodul 7 Regionalgeschichte des Ostseeraums 	1	300	10
VM1: Vertiefungsmodul 1: Exkursionsseminar	1	150	5

(2) Die Lehrveranstaltungen werden, nach Wahl der Lehrkraft, in deutscher oder in englischer Sprache gehalten. Wird eine Lehrveranstaltung in englischer Sprache gehalten, können die Prüfungs- und Studienleistungen ebenfalls in englischer Sprache erbracht werden, wenn der*die Prüfende und der*die zu Prüfende zustimmen.

(3) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, den zeitlichen und organisatorischen Verlauf des Studiums eigenverantwortlich zu gestalten, wird der in der Anlage A beschriebene Studienverlauf (Musterstudienplan) als zweckmäßig empfohlen.

§ 4 Prüfungs- und Studienleistungen

(1) In den Modulen sind die folgenden Prüfungs- und Studienleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen (RPT) zu erbringen:

Module	Prüfungsleistungen	Studienleistungen	RPT
BM1 Basismodul 1: Einführung in die Geschichtswissenschaft	Klausur 180 Minuten (unbenotet)	zwei Studienleistungen und Teilnahmebescheinigung Studienberatung nach Abs. 2	1.
BM6: Basismodul 6 Nordische Geschichte	mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10-15 S.) oder Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet)	eine Studienleistung	1.
BM7: Basismodul 7 Osteuropäische Geschichte	mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10-15 S.) oder Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet)	eine Studienleistung	1.
BM8: Basismodul 8 Regionalgeschichte des Ostseeraums	mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10-15 S.) oder Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet)	eine Studienleistung	1.
BM3b Basismodul 3b: Mittelalter	Hausarbeit (10-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet)	zwei Studienleistungen	2.
BM5d Basismodul 5d: Neueste Geschichte	mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet)	zwei Studienleistungen	2.
Modul FBSQ Fachbezogene Schlüsselqualifikationen	Referat (20-25 Minuten), Klausur (60 Minuten), mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio (unbenotet)		2.
Modul L1 Latein 1	Portfolio (unbenotet)		2./3.
Modul L2 Latein 2	Portfolio (unbenotet)		2./3.
Modul L3 Latein 3	Portfolio (unbenotet)		2./3.
Modul L4 Latein 4	Portfolio (unbenotet)		2./3.
Modul L5 Latein 5	Portfolio (unbenotet)		2./3.
BM4a Basismodul 4a: Neuere Geschichte	Hausarbeit (10-15 S.) (benotet)	zwei Studienleistungen	3.
Modul HG Historische Grundwissenschaften	Referat (20-25 Minuten), Klausur (60 Minuten), mündliche Prüfung (15-20 Minuten)		3.

	oder Portfolio (unbenotet)		
AM3a Aufbaumodul 3a Neuere Geschichte	Hausarbeit (20-25 S.), Studienhausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet)	zwei Studienleistungen	4.
AM4a Aufbaumodul 4a Neueste Geschichte	Hausarbeit (20-25 S.), Studien-Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet)	zwei Studienleistungen	4.
AM2e Aufbaumodul 2e Mittelalter	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	zwei Studienleistungen	5.
AM5 Aufbaumodul 5 Nordische Geschichte	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	zwei Studienleistungen	5.
AM6 Aufbaumodul 6 Osteuropäische Geschichte	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	zwei Studienleistungen	5.
AM7 Aufbaumodul 7 Regionalgeschichte des Ostseeraums	Hausarbeit (20-25 S.) (benotet)	zwei Studienleistungen	5.
VM1: Vertiefungsmodul 1: Exkursionsseminar	Portfolio (unbenotet)		6.

(2) Im Rahmen des Basismoduls 1: Einführung in die Geschichtswissenschaft erfolgt eine verbindliche, 30-minütige Studienberatung. Darin wird die Wahl der Module für den WPB SQ1 und SQ2 besprochen. Die Bescheinigung über die Teilnahme an der Studienberatung ist als Studienleistung Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 1.

(3) Besteht die Wahl zwischen mehreren Prüfungs- oder Studienleistungen, so legt der*die Prüfende spätestens bis zum Beginn der Vorlesungszeit fest, in welcher Art die Prüfungs- oder Studienleistung zu absolvieren ist. Wurde keine Festlegung für die Prüfungsleistung getroffen, gilt die jeweils Erstgenannte als Prüfungsleistung.

(4) Hausarbeiten nach § 21 RPO werden in Seminaren und Übungen betreut und orientieren sich an deren Themenkreis. Bei Hausarbeiten muss das Thema spätestens bis zum Ende der Vorlesungszeit mit dem*der Prüfenden verbindlich vereinbart werden. Die Bearbeitungsdauer von Hausarbeiten beträgt fünf Wochen. Hausarbeiten sind ausschließlich in elektronisch lesbarer Form einzureichen.

(5) In der Studienhausarbeit werden vier von dem*der Prüfenden festzulegende Leistungen zu einem von dem*der Prüfenden bis zum Ende der vierten Woche der Vorlesungszeit festzulegenden Rahmenthema absolviert. Die Einzelleistungen entsprechen den Studienleistungen nach § 5 Absatz 1 Buchst. a) bis e) und g). Im Übrigen gilt Absatz 4 entsprechend.

(6) Für das Portfolio sind vier bis sechs Leistungskontrollen vorzusehen. Sie entsprechen den Studienleistungen nach § 5 Absatz 1.

§ 5 Zulässige Studienleistungen

- (1) Zulässige Studienleistungen sind:
- a) Schriftliche Ausarbeitung (Rezension / Quellenkritik / Kommentar / Essay) (3-5 S.)
 - b) Thesenpapier / Exposé (2-4 S.)
 - c) Verschriftlichung eines Kurzvortrags bzw. einer Präsentation (3-5 S.)
 - d) Bibliographie (3-5 S.)
 - e) Sitzungsprotokoll / Exkursionsprotokoll (3-6 S.)
 - f) Poster (Format A3 bis A2, ggf. mit bis zu 2 S. Erläuterungen)
 - g) Übersetzung / Transkription (1-3 S.)
 - h) mündliche Leistungskontrolle (10 Minuten).
 - i) Kurzvortrag (10 Minuten)
- (2) Studienleistung ist auch die Teilnahmebescheinigung nach § 4 Absatz 2.

§ 6 Exkursionen

- (1) Über die im VM1: Exkursionsseminar vorgesehenen Exkursionstage hinaus hat der*die Studierende die Teilnahme an weiteren Exkursionen nachzuweisen, so dass in der Summe sieben Exkursionstage absolviert werden.
- (2) Als gleichwertig mit Exkursionstagen kann der selbständige Besuch von geschichtswissenschaftlich relevanten Einrichtungen wie Museen, Ausstellungen, Gedenkstätten, Archiven und Bibliotheken mit historischem Altbestand (außer UB Greifswald) (im Folgenden „Einrichtungen“) gemäß Absatz 3 anerkannt werden. Unter einer Einrichtung kann auch eine virtuelle Präsentation verstanden werden (z. B. virtuelle Ausstellung); Voraussetzung hierfür ist die Absprache mit dem*der zuständigen Fachstudienberater*in. Der Besuch und dessen Datum ist in geeigneter Weise zu belegen (z. B. Eintrittskarten). Die Anerkennung erfolgt durch den*die Fachstudienberater*in. Insgesamt dürfen nicht mehr als drei Exkursionstage dadurch ersetzt werden.
- (3) Folgende gleichwertige Leistungen können anerkannt werden:
- a) Mit „bestanden“ bewertete Ausarbeitung und Abgabe einer Kurzbeschreibung des Tagesbesuchs einer Einrichtung (Stichpunkte) im Umfang von etwa 2 Seiten (= Ersatz für einen Exkursionstag).
 - b) Die Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen bei Vorlage einer Bescheinigung über die Teilnahme und Abgabe eines mit bestanden bewerteten wissenschaftlichen Tagungsberichts mit Wiedergabe des Inhalts der Beiträge und der Diskussion (je nach Dauer der Tagung 3 bis 5 Seiten). Hierfür können bis zu drei Exkursionstage anerkannt werden.

2. Abschnitt: Optionale Studien

§ 7

Schwerpunktsetzung Basisfach Geschichte

(1) Das Basisfach kann nur von Bachelor-Studierenden gewählt werden, die nicht im Bachelorteilstudiengang Geschichte eingeschrieben sind.

(2) Wird Geschichte in den Optionalen Studien in der Schwerpunktsetzung Basisfach studiert, ist das BM1 obligatorisch. Wahlobligatorisch sind zusätzlich zwei der folgenden Module zu absolvieren:

- a) aus dem Bachelor-Teilstudiengang Geschichte die Module BM3b, BM4a oder BM5d oder
- b) aus dem Lehramtsteilstudiengang Geschichte Gymnasium (PSO 2022) die Module BM2a, BM5b, BM6, BM7, BM8 oder
- c) aus der PSO Lehramts-Beifach Geschichte Beifach (PSO 2022) die Module BM2g oder BM4g.

Epochen und Regionen dürfen sich nicht wiederholen. Von den zwei wahlobligatorischen Basismodulen ist eines mit einer Hausarbeit, das andere mit einer mündlichen Prüfung abzuschließen.

§ 8

Schwerpunktsetzung Basisfach Latein

(1) Das Studium des Basisfachs Latein vermittelt die Voraussetzungen zum Ablegen der staatlichen Prüfung des Latinums.

(2) Wird Latein in den Optionalen Studien in der Schwerpunktsetzung Basisfach studiert, sind die Module L1 bis L4 obligatorisch.

§ 9

Schwerpunktsetzung Fachvertiefung Geschichte

(1) Die Fachvertiefung Geschichte kann nur von Studierenden des Teilstudiengangs Geschichte gewählt werden.

(2) Wird Geschichte in den Optionalen Studien in der Schwerpunktsetzung „Fachvertiefung Geschichte“ allgemein studiert, ist das Modul VM2d aus der PSO Lehramt Geschichte Gymnasium 2022 obligatorisch. Wahlobligatorisch ist zusätzlich eines der folgenden Module zu absolvieren, das mit einer Hausarbeit (20-25 S.) abzuschließen ist:

- a) aus dem Lehramtsteilstudiengang Geschichte Regionale Schule (PSO 2022) das Modul AM1e oder
- b) aus dem Bachelor-Teilstudiengang Geschichte das Modul AM2e oder
- b) aus dem Lehramtsteilstudiengang Geschichte Gymnasium (PSO 2022) die Module AM3b, AM4b, AM5, AM6 oder AM7.

Dieses Wahlpflichtmodul darf sich nicht mit den bereits im Rahmen des Bachelorteilstudiengangs Geschichte belegten, epochen- oder regionenbezogenen Aufbaumodulen doppeln.

(3) Wird Geschichte in den Optionalen Studien in der Schwerpunktsetzung „Fachvertiefung Antike“ studiert, sind die folgenden Module obligatorisch:

- a) Modul BM2a und
- b) Module AM1e und VM2b aus der PSO Lehramt Geschichte Regionale Schule 2022.

Zulassungsvoraussetzung zur Fachvertiefung Antike ist das Latinum, das Kleine Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von zwei Semestern.

(4) Wird Geschichte in den Optionalen Studien in der Schwerpunktsetzung „Fachvertiefung Lehramt / Antike“ studiert, sind die folgenden Module obligatorisch:

- a) Modul BM2a und
- b) Modul AM1e aus der PSO Lehramt Geschichte Regionale Schule 2022 und
- c) Modul FD1 aus der PSO Lehramt Geschichte Gymnasium 2022.

Zulassungsvoraussetzung zur Fachvertiefung Lehramt / Antike ist das Latinum, das Kleine Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von zwei Semestern.

(5) Wird Geschichte in den Optionalen Studien in der Schwerpunktsetzung „Fachvertiefung Regionalgeschichte des Ostseeraums“ studiert, sind die folgenden Module aus der PSO Lehramt Geschichte Gymnasium 2022 wahlobligatorisch:

- a) Module BM6, BM7 oder BM8 und
- b) AM5, AM6 oder AM7. Diese Module können dann nicht im WPB Aufbau 1 des Bachelor-Teilstudiengangs Geschichte belegt werden.

(6) Wird Geschichte in den Optionalen Studien in der Schwerpunktsetzung „Fachdidaktik Geschichte“ studiert, sind die folgenden Module aus der PSO Lehramt Geschichte Gymnasium 2022 obligatorisch:

- a) FD1 und
- b) FD2 und
- c) FD3 und
- d) VM2b aus der PSO Lehramt Geschichte Regionale Schule 2022.

(7) Wird Latein in den Optionalen Studien in der Schwerpunktsetzung „Fachvertiefung Latein“ studiert, sind folgende Module obligatorisch:

- a) L5 und
- b) BM2a aus der PSO Lehramt Geschichte Gymnasium 2022 und
- c) BM4g aus der PSO Lehramt Geschichte Beifach 2022.

Sofern BM2a in einem anderen Zusammenhang bereits studiert wurde, ist statt BM2a und BM4g das AM1e aus der PSO Lehramt Geschichte Regionale Schule 2022 zu belegen. Zugangsvoraussetzung zur Fachvertiefung Latein ist das Latinum oder das Kleine Latinum + L4 oder 20 LP aus L1 bis L4.

(8) Die bereits für den Bachelorteilstudiengang wahlobligatorischen Module dürfen kein zweites Mal belegt werden.

§ 10

Schwerpunktsetzung Sprache und interdisziplinäre Kompetenzen

(1) Unter Beachtung der modulspezifischen Zulassungsvoraussetzungen können in der Schwerpunktsetzung Sprachen und interdisziplinäre Kompetenzen die Module BM2a, AM1d, L1, L2, L3, L4 und L5 wahlobligatorisch absolviert werden:

Module	Dauer (Semester)	Arbeitsbelastung (Stunden)	LP	PL und SL (Art und Umfang)
BM2a Basismodul Antike	1	150	5	PL: Hausarbeit (10-15 S.) benotet SL: eine Studienleistung
AM1d Aufbaumodul Alte Geschichte	1	300	10	PL: mündliche Prüfung (20 Minuten) benotet SL: zwei Studienleistungen

3. Abschnitt: Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab Wintersemester 2022/23 im ersten Fachsemester immatrikuliert werden.

(2) Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie Anwendung, wenn der*die Studierende dieses beantragt. Der Antrag ist schriftlich und bis zum 30. April 2023 beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen und an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu richten. Der Antrag ist unwiderruflich.

(3) Für vor dem Inkrafttreten dieser Satzung eingeschriebene Studierende findet sie auch dann vollumfänglich Anwendung, wenn diese bis zum Inkrafttreten noch keine Prüfung im Teilstudiengang Geschichte angemeldet und absolviert hatten.

(3) Zum 30. September 2027 tritt die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-teilstudiengang Geschichte an der Universität Greifswald vom 16. Juni 2020 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24. Juni 2020 außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats der Universität Greifswald vom 13.07.2022, der mit Beschluss des Senats vom 20. April 2022 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 1 der Grundordnung der Universität Greifswald die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 15.07.2022.

**Die Rektorin
der Universität Greifswald
Universitätsprofessorin Dr. Katharina Riedel**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 18.07.2022

Anlage A: Musterstudienplan

1	<p>BM1 Einführung in die Geschichtswissenschaft 2 SWS S „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ 2 SWS Ü (modulspezifisch) 2 SWS Tutorium (insgesamt 6 SWS – 90/210)</p> <p>PL: Klausur (180 Minuten) (unbenotet) SL: zwei Studienleistungen gemäß sowie Teilnahmebescheinigung Studienberatung gemäß § 4 Abs. 2</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>	<p>WPB Regional S 2 SWS V 1 SWS Ü 1 SWS eines aus BM6, BM7 und BM8</p> <p>PL: mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10-15 S.) oder Studienhausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: eine Studienleistung</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>	
2	<p>BM3b Mittelalter S 2 SWS V 1 SWS Ü 1 SWS</p> <p>PL: Hausarbeit (10-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet) SL: zwei Studienleistungen</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>	<p>BM5d Neueste Geschichte S 2 SWS V 2 SWS</p> <p>PL: mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet) SL: zwei Studienleistungen</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>	<p>WPB SQ1 4 SWS</p> <p>PL: Referat /20-25 Minuten), Klausur (60 Minuten), mündliche Prüfung 15-20 Minuten) oder Portfolio (unbenotet)</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>
3	<p>BM4a Neuere Geschichte S 2 SWS V 2 SWS</p> <p>PL: Hausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>	<p>WPB SQ2 4 SWS</p> <p>PL: Referat (20-25 Minuten), Klausur (60 Minuten), mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio (unbenotet)</p> <p style="text-align: right;">5 LP</p>	
4	<p>WPB Aufbau 1: Moderne HS 2 SWS V 1 SWS Ü 1 SWS AM3a Neuere Geschichte oder AM4a Neueste Geschichte</p> <p>PL: Hausarbeit (20-25 S.), Studien-Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet) SL: zwei Studienleistungen</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>		
5	<p>WPB Aufbau 2: Mittelalter / Regionale Geschichte HS 2 SWS V 1 SWS Ü 1 SWS AM2e Mittelalter oder AM5 Nordische Geschichte, AM6 Osteuropäische Geschichte oder AM7 Regionalgeschichte des Ostseeraums aus der PSO Lehramt Geschichte Gymnasium 2022</p> <p>PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: Zwei Studienleistungen</p> <p style="text-align: right;">10 LP</p>		

Anlage B: Modulkatalog

Basismodule

BM1	Basismodul 1: Einführung in die Geschichtswissenschaft
Qualifikationsziele	Relevante Grundkenntnisse und erste Erfahrungen im geschichtswissenschaftlichen Arbeiten Selbständige Erarbeitung und Vermittlung strukturierter Wissens zu historischen Themen
Inhalte	Verständnis für Geschichtswissenschaft als wissenschaftliche Disziplin (in Abgrenzung zu angrenzenden Disziplinen), ihre grundlegenden Arbeitsfelder, Forschungsinteressen, Quellen, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und Methoden, den Konstruktionscharakter von Epochengrenzen und Periodisierungen sowie für die Frage der historischen Perspektivität. Kenntnis der Grundzüge der historischen Entwicklung der Geschichtswissenschaft sowie der Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis. Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnis (Überblick über mündliche, schriftliche und bildliche Präsentationsformen).
Lehrveranstaltungen	S „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ Ü (speziell für das BM1) Tutorium zum Grundkurs Insgesamt 6 SWS (90/210)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	SL: Zwei Studienleistungen sowie Teilnahmebescheinigung Studienberatung gemäß § 4 Abs. 2 PL: Klausur (180 Minuten) (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester) (Blockseminar für Wiederholer im Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte Lehramt Gymnasium, Lehramt Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte und im Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	1. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS Neueste Geschichte

BM2a	Basismodul 2a: Antike
Qualifikationsziele	Erwerb von Grundkenntnissen zur althistorischen Methode und Hilfsmitteln sowie zu Inhalten der Alten Geschichte. Erfolgreiche Anwendung dieser Kenntnisse und verschiedener Arbeitstechniken zur kritischen Auseinandersetzung mit antiken Quellen und der Diskussion von

	Forschungsfragen. Auf dieser Grundlage Einüben der Ergebnissicherung der wissenschaftlichen Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form.
Inhalte	Quellen und Quellengattungen der Antike. Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte. Grundinhalte zu ausgewählten Themenbereichen, zum Beispiel Politisches Denken und die politische Praxis in der Antike, antike Kultur, Religion, Sozial- oder Wirtschaftsformen, Alltagsgeschichte. Alle Inhalte unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Antike V 1 SWS zur Antike Ü 1 SWS zur Antike insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1 Latinum oder Lateinkenntnisse im Umfang von zwei Semestern (z. B. 10 LP aus L1 und L2)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	Jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte Lehramt Gymnasium, Lehramt Regionale Schule, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	2. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	AB Alte Geschichte

BM3b	Basismodul 3b: Mittelalter
Qualifikationsziele	Vertiefung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen methodischen Kompetenzen und Erwerb von Grundlagenkenntnissen über Inhalte der mittelalterlichen Geschichte sowie die erfolgreiche Anwendung dieser Kenntnisse und verschiedener Arbeitstechniken bei der angestrebten kritischen Auseinandersetzung mit mittelalterlichen Quellen und der Diskussion von Forschungsfragen. Auf dieser Grundlage Einüben der Ergebnissicherung der wissenschaftlichen Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form.
Inhalte	Grundinhalte in ausgewählten Themenbereichen der Geschichte des 6.-15. Jh. wie Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Konflikt und Frieden sowie Kulturtransformationen unter Berücksichtigung des Fachanhangs

	Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zum Mittelalter V 1 SWS zum Mittelalter Ü 1 SWS zum Mittelalter insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (10-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	2. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS Mittelalter

BM4a	Basismodul 4: Neuere Geschichte
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Neueren Geschichte (1500-1800). Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der Neueren Geschichte einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Neueren Geschichte V 2 SWS zur Neueren Geschichte insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (10-15 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)

Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium, im Lehramtsstudiengang Regionale Schule und im Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	3. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS für Neuere Geschichte

BM5d	Basismodul 5d: Neueste Geschichte
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS (30/60) zur Neuesten Geschichte V 2 SWS (30/30) zur Neuesten Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	2. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS für Neueste Geschichte

BM6	Basismodul 6: Nordische Geschichte
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Geschichte der nordischen Länder. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der Geschichte der nordischen Länder einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der Geschichte der nordischen Länder unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Nordischen Geschichte V 1 SWS zur Nordischen Geschichte Ü 1 SWS zur Nordischen Geschichte insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10-15 S.) oder Studien-Hausarbeit (10-15 S.) (benotet), SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte Lehramt Gymnasium, Lehramt Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorstudienfach Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	1. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS für Nordische Geschichte

BM7	Basismodul 7: Osteuropäische Geschichte
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der osteuropäischen Geschichte. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der osteuropäischen Geschichte einzuarbeiten,

	eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der osteuropäischen Geschichte unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Osteuropäischen Geschichte V 1 SWS zur Osteuropäischen Geschichte Ü 1 SWS zur Osteuropäischen Geschichte insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10-15 S.) oder Studien-Hausarbeit (10-15 S.) benotet, SL: eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte Lehramt Gymnasium, Lehramt Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelor-teilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	1. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS für Osteuropäische Geschichte

BM8	Basismodul 8: Regionalgeschichte des Ostseeraums
Qualifikationsziele	Anwendung und Ausbau der im Einführungsmodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken, Hilfsmitteln und historischem Verständnis. Erwerben von Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Regionalgeschichte des Ostseeraums. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der Regionalgeschichte des Ostseeraums einzuarbeiten, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten, sowie die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Kenntnisse der Grundzüge sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der Regionalgeschichte des Ostseeraums unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.

Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums V 1 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums Ü 1 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums insgesamt 4 SWS (60/90)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10-15 S.) oder Studien-Hausarbeit (10-15 S.) (benotet), SL: eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte Lehramt Gymnasium, Lehramt Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorstudengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	1. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS für Nordische Geschichte

Aufbaumodule

AM1d	Aufbaumodul 1d: Antike
Qualifikationsziele	Weitgehend selbstständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Alten Geschichte. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der Alten Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen. Eigenständiger Umgang der Studierenden mit nicht-deutschen Quellen und Forschungsliteratur.
Inhalte	Vertiefende Einblicke in ausgewählte Themenbereiche wie die Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Konflikt und Frieden, Alltagsgeschichte oder Kulturtransformationen sowie in grundlegende Quellen der Antike. Darüber hinaus das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Antike V 1 SWS zur Antike Ü 1 SWS zur Antike

	insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM2a Latinum oder 20 LP aus L1 bis L4 oder kleines Latinum und 5 LP aus L4
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte Lehramt Gymnasium, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	3. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	AB Alte Geschichte

AM2e	Aufbaumodul 2e: Mittelalter
Qualifikationsziele	Weitgehend selbstständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Geschichte des Mittelalters. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der mittelalterlichen Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen. Eigenständiger Umgang der Studierenden mit nicht-deutschsprachigen Quellen und Forschungsliteratur.
Inhalte	Vertiefende Einblicke in ausgewählte Themenbereiche wie die Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religionen und Kulturen, Staat und Kirche, Konflikt und Frieden, Alltagsgeschichte oder Kulturtransformationen sowie in grundlegende Quellen des Mittelalters. Darüber hinaus das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen im welthistorischen und im Epochenvergleich unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zum Mittelalter V 1 SWS zum Mittelalter Ü 1 SWS zum Mittelalter insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM3b
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen

Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte Lehramt Regionale Schule, Lehramts-Beifach Geschichte, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	5. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS Mittelalter

AM3a	Aufbaumodul 3a: Neuere Geschichte
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der neueren Geschichte. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der Neueren Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der Geschichte der Frühen Neuzeit unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Neueren Geschichte V 1 SWS zur Neueren Geschichte Ü 1 SWS zur Neueren Geschichte insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM4a
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.), Studien-Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	ein Semester
Regelprüfungstermin	4. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS Neuere Geschichte

AM4a	Aufbaumodul 4a: Neueste Geschichte
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der deutschen, europäischen und globalen Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Neuesten Geschichte V 1 SWS zur Neuesten Geschichte Ü 1 SWS zur Neuesten Geschichte Insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	BM5d
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.), Studien-Hausarbeit (20-25 S.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	4. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	Lehrstuhl Neueste Geschichte

AM5	Aufbaumodul 5: Nordische Geschichte
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der nordeuropäischen Geschichte (mit einem Schwerpunkt auf der Geschichte der skandinavischen Länder und Finnlands). Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der

	nordischen Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der Geschichte der nordischen Länder unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Nordischen Geschichte V 1 SWS zur Nordischen Geschichte Ü 1 SWS zur Nordischen Geschichte Insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	WPB Regionalgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit 20-25 S. (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte Lehramt Gymnasium, Lehramt Regionale Schule, Bachelorteilstudiengang Geschichte, Master Geschichtswissenschaft (PSO 2022)
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	5. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS für Nordische Geschichte

AM6	Aufbaumodul 6: Osteuropäische Geschichte
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der osteuropäischen Geschichte. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der osteuropäischen Geschichte zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der osteuropäischen Geschichte unter Berücksichtigung des Fachanhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Osteuropäischen Geschichte V 1 SWS zur Osteuropäischen Geschichte Ü 1 SWS zur Osteuropäischen Geschichte Insgesamt 4 SWS (60/240)

Teilnahmevoraussetzungen	WPB Regionalgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte Lehramt Gymnasium, Lehramt Regionale Schule, Bachelorteilstudiengang Geschichte, Master Geschichtswissenschaft (PSO 2022)
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	5. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS für Osteuropäische Geschichte

AM7	Aufbaumodul 7: Regionalgeschichte des Ostseeraums
Qualifikationsziele	Selbständige Anwendung und Ausbau der im Basismodul erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Erwerben von vertieftem Wissen über Forschungsfragen, Forschungsstand, Quellen und Inhalte der Geschichte des Ostseeraums. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert komplexere Themen der Geschichte des Ostseeraums zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form unter Berücksichtigung relevanter Konzepte (Begriffe, Theorien) und Fachdiskussionen darzustellen.
Inhalte	Strukturierter Überblick über den Verlauf sowie vertiefendes Wissen zu exemplarischen Aspekten der Geschichte des Ostseeraums unter Berücksichtigung des Fachhangs Geschichte der LehPrVO M-V in der jeweils geltenden Fassung.
Lehrveranstaltungen	S 2 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums V 1 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums Ü 1 SWS zur Regionalgeschichte des Ostseeraums insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	WPB Regionalgeschichte
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: zwei Studienleistungen
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Wintersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte Lehramt Gymnasium, Lehramt Regionale Schule, Bachelorteilstudiengang Geschichte, Master Geschichtswissenschaft (PSO 2022)
Arbeitsaufwand	300 Std.
Dauer	1 Semester

Regelprüfungstermin	5. Semester
Leistungspunkte	10
Modulverantwortlichkeit	LS für Nordische Geschichte

Vertiefungsmodule

VM1	Vertiefungsmodul 1: Exkursionsseminar
Qualifikationsziele	Vertiefung und praktische Anwendung der im Studium erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse durch Exkursionen. Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion von Exkursionen (Vorstellung originaler historischer Schauplätze und historische Quellen). Reflexion über die Vermittlung, insbesondere Visualisierung und Medialisierung von Geschichte.
Inhalte	Historische Orte, Bauten und Quellen der Region, Deutschlands, Europas und ausgewählter überseeischer Gebiete von der Antike bis zur Neuesten Zeit. Aufbewahrungsorte historischer Quellen, wie Archive, Bibliotheken und Museen Exkursionsplanung. Archiv-, bibliotheks- und museumspädagogische Grundfragen.
Lehrveranstaltungen	S (modulspezifisch, zur Exkursion) Exkursion (zum S gehörig, Dauer mindestens 2 Tage) insgesamt 4 SWS (45/105)
Teilnahmevoraussetzungen	BM1
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Portfolio (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte im Lehramtsstudiengang Gymnasium sowie im Lehramtsstudiengang Regionale Schule, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	5. Semester
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	LS Osteuropäische Geschichte

VM2b	Vertiefungsmodul 2b: Theorien, Methoden, Kontroversen, Grundwissenschaften
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit gängigen Theorien, Methoden, Kontroversen der Geschichtswissenschaft (einschließlich aktueller Ansätze und Kontroversen sowie der historischen Grundwissenschaften) vertraut. Sie haben verschiedene Möglichkeiten geschichtswissenschaftlicher Arbeit und deren theoretische

	Begründung kennengelernt. Sie sind in der Lage, reflektiert und begründet relevante Methoden für eigene Forschungsarbeiten zu nutzen sowie eigene Fragestellungen bzw. Forschungsarbeiten an geschichtswissenschaftliche Theorien bzw. Kontroversen anzuschließen. Sie können Multiperspektivität und Kontroversität historischer Fragestellungen und Themen diskutieren und an Beispielen vermitteln.
Inhalte	Theorien, Methoden, vergangene relevante und aktuelle Kontroversen der Geschichtswissenschaft. Überblick über historische Forschungsansätze. Theorien des historischen Gedächtnisses. Vertiefter Überblick über den klassischen Kanon der Historischen Grundwissenschaften sowie jüngere sich entwickelnde Spezialgebiete, ihrer Geschichte, Organisationsstruktur, Inhalte, Methoden.
Lehrveranstaltungen	2 SWS S zum Inhalt des Moduls 2 SWS V/Ü/K zum Inhalt des Moduls insgesamt 4 SWS (60/240)
Teilnahmevoraussetzungen	WPB SQ2
Voraussetzung für die Vergabe von LP	PL: Studien-Hausarbeit (20-25 S.) (benotet) SL: Eine Studienleistung
Häufigkeit des Angebots	jährlich (Sommersemester)
Verwendbarkeit des Moduls	Teilstudiengang Geschichte Lehramt Regionale Schule, Bachelorteilstudiengang Geschichte
Arbeitsaufwand	150 Std.
Dauer	1 Semester
Regelprüfungstermin	im Rahmen der Optionalen Studien
Leistungspunkte	5
Modulverantwortlichkeit	AB Fachdidaktik